



Jahresbericht Tourenwesen 2024

„Wie schnell doch die Zeit vergeht!“ Hört man diesen Satz nicht öfters oder spricht ihn selbst ab und an aus? Vielleicht wird man insbesondere bei einem Jahresrückblick mit dieser Erkenntnis konfrontiert. So lässt ein Jahresrückblick einem doch auch in Staunen versetzen, weil uns die Geschehnisse der letzten Monate bewusst werden. All die Erlebnisse, Abenteuer, Herausforderungen, Veränderungen und Erfolge blitzen wie ein Film vor dem inneren Auge auf und lassen uns in Erinnerung an negative sowie positive Momente schwelgen. Mein Jahr als Tourenchefin zusammen mit Monika Balmer ging wie im Flug vorbei und entpuppte sich für mich als wachsende Herausforderung, da sich mein Lebenszentrum in die Zentralschweiz verschoben hat. Das Pendeln über den Brünig ist für mich auf die Zeit schlussendlich ein zu grosser Stressfaktor. Deshalb habe ich entschieden, das Amt als Tourenchefin per HV 2025 abzugeben und appelliere an unsere Tourenleiter*innen: Für die Zukunft braucht der Vorstand vom SAC Interlaken eine weitere Tourenleitende Person, welche zusammen mit Monika das Tourenwesen rockt! Ich persönlich werde dem SAC Interlaken als Mitglied und als Tourenleiterin Sommer weiterhin treu bleiben.

Wenn wir einen Rückblick auf das Tourenwesen des SAC-Interlaken im vergangenen Jahr werfen, dürfen wir auf ein vielseitiges Programm zurückblicken. Im Winter 2024 wurden nebst verschiedenen Schneeschuh- und Skitouren wiederum Ausbildungstage und ein Einführungskurs für Skitouren durchgeführt. Auch in den Sommermonaten kamen viele Mitglieder in den Genuss von Wanderungen, Bike-Ausflüge, Hochtouren, Klettern, Trailrunning und Ausbildungstage im Bergsport Sommer. Zahlreiche Mitglieder des SAC-Interlaken durften unvergessliche Momente in den Bergen erleben und insbesondere während den Ausbildungstagen Neues in Bezug auf den Bergsport lernen, wiederholen oder festigen.

Bei den monatlichen meet&greet des SAC-Interlaken kam auch der soziale Aspekt nicht zu kurz!

Die Grizzly's waren auch letztes Jahr an fast jedem Mittwoch am Fels oder in der Halle beim Klettern anzutreffen. Der ein oder andere Kletterausflug fand auch ausserhalb des Berner Oberlands statt.

Auch die Jeudisten waren regelmässig unterwegs und berichten von tollen Highlights wie: Schneeschuhtour Hockenhornglat und Grimmialp, Bergfrühling-Wanderung im Gasterental, Wanderung im Turtmantal, diverse Schluchten (z.Bsp. Cholerenschlucht), Freundschaftstreffen mit dem SAC Oberaargau. Die Jeudisten hatten 2024 ein Rekordjahr mit 87 durchgeführten Anlässen (78 Touren und 9 andere Anlässe; im Schnitt etwa 7 Teilnehmende pro Tour und 11 Teilnehmende bei den anderen Anlässen). Sie verzeichnen aktuell 56 Mitglieder.

Aus dem Bericht der Jeudisten zitiert: „Fast jede Woche gingen wir auf Tour; meistens in 2 Gruppen („Gemütliche“ und „Flotte“), manchmal auch in 3 Gruppen. Hier möchte ich allen danken, die Touren vorschlagen und leiten. Manche haben 10 und mehr Touren geleitet, andere nur eine: zusammen gibt das ein tolles Programm. Auch den anderen Teilnehmenden möchte ich danken für die gute Kameradschaft. Es ist immer schön, mit den Jeudisten unterwegs zu sein.“

Ein Blick auf die Statistik der Touren vom SAC Interlaken vom 1.1.24 – 1.2.25 zeigt folgendes:

Anzahl Touren im Jahr 2024:	80
Durchgeführte Touren:	69
Abgesagte Touren:	11

Diese Vielfalt an Touren verdanken wir insbesondere unseren Tourenleiter*innen, welche viel zu einem gelungenen Programm beisteuern.

In Bezug auf die Ausbildung zum Tourenleitenden, wird zukünftig ein Eignungstest zu Beginn des Kurses durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten einige Wochen vor Kursbeginn ein Schreiben mit den Anforderungen zum jeweiligen Kurs. Beim Sommermodul werden zum Beispiel folgende Anforderungen gestellt: Das Seil-handling, diverse Knoten, ein Flaschenzug, die Orientierung. Dieses Vorgehen hat zum Ziel, dass sich die angehenden Tourenleitenden mit diversen Basics auseinandersetzen und diese vorab üben. Des Weiteren müssen alle Tourenleitenden ein Führungsmodul absolvieren. Bei diesem Modul geht es um das Führen einer Gruppe und das Handling herausfordernder Gruppendynamiken oder Situationen.

Wir bedanken uns beim Vorstand und der Tourenkommission für die tolle Zusammenarbeit. Ein weiteres Dankeschön geht an alle helfenden Hände, den Tourenleitenden und Hüttenchefs. Wir freuen uns auf das Jahr 2025, welches wiederum ein buntes Programm für Bergsportbegeisterte bietet.

Eure Tourenchefinnen

Jacqueline Jung
Monika Balmer

